

# DEICHMANN-Förderpreis für Integration 2014

Ab sofort können sich Unternehmen, Organisationen und Schulen für ein Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro bewerben

Auch die Schwächsten unserer Gesellschaft sollen eine Chance im Beruf haben. Dies ist das Motto des DEICHMANN-Förderpreises für Integration. Deutschlands größter Schuhhändler sucht Unternehmen, Organisationen und Schulen, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen und sie in Beruf und Gesellschaft integrieren. Die Initiative ist mit einem Preisgeld von 100.000 Euro dotiert. Ab sofort können sich Initiativen unter [www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de) bewerben.

Der deutsche Arbeitsmarkt kennt fast nur Gewinner. Aber es gibt auch Jugendliche, die trotz Fachkräftemangel keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bekommen. 15 Prozent der Jugendlichen in Deutschland haben keinen qualifizierten Berufsabschluss. Der Trend könnte sich verstärken, weil in Zukunft noch mehr Menschen aus allen Teilen der Welt nach Deutschland kommen werden. Die Quote der Schulabbrecher mit Migrationshintergrund ist laut Integrationsbericht der Bundesregierung mit circa 12,8 Prozent sogar mehr als doppelt so hoch wie die von deutschen Schülern.

Integration von Randgruppen ist daher für Heinrich Deichmann, Chef des gleichnamigen Schuheinzelhändlers, zentrales Ziel des Förderpreises: „Wir brauchen Menschen in unserem Land, die bei der Integration in Beruf und Gesellschaft helfen. Wir müssen bereits im Kindergarten ansetzen und dürfen im Erwachsenenalter nicht aufhören, Wege zur Integration zu ebnen. Dabei ist es unerheblich, ob es um eine Behinderung, Sprachkenntnisse oder einen fehlenden Schulabschluss geht“, so Heinrich Deichmann.

## **Förderpreis will beispielhafte Projekte herausstellen**

Der Förderpreis für Integration gliedert sich in drei Kategorien: In der

Kategorie 1 werden kleine und mittlere Unternehmen ausgezeichnet. In der zweiten Kategorie des Förderpreises können sich Vereine, öffentliche Initiativen, kirchliche Organisationen und private Engagements bewerben: Gesucht werden Initiativen, die sich in herausragender Weise für die Integration von jungen Menschen engagieren: Es geht beispielsweise um regelmäßigen Sprachunterricht oder die Vermittlung von Kontakten und Weiterbildungsmaßnahmen. In der dritten Kategorie werden schulische Präventivmaßnahmen gesucht. Schon während der ersten Schuljahre werden die Leistungsunterschiede zwischen Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft immer größer. „Dies liegt häufig auch daran, dass Kindern aus schwierigen Milieus keine Unterstützung nach der Schule angeboten wird, um Defizite aufzuarbeiten“, so Heinrich Deichmann.

### **Bewerbungsfrist läuft bis 30. Juni 2014**

Alle Initiativen, die sich für benachteiligte Kinder oder Jugendliche engagieren, können sich über [www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de) bis zum 30. Juni 2014 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen sind unter [www.deichmann-foerderpreis.de](http://www.deichmann-foerderpreis.de) oder beim Wettbewerbsbüro unter der Telefonnummer 0180 / 5010759 (14 ct/Min.) anzufordern. Der DEICHMANN-Förderpreis ist insgesamt mit 100.000 Euro dotiert.